

# Dig:TransSphäre

WAS?

- Projekt mit Dialogfunktion zur Digitalisierung von Lehre
- Entwicklung interaktiver OER-Materialien inkl. eines Qualitätsmanagementsystems
- Einsatz in Lehrveranstaltungen zur Pädagogischen Diagnostik (n = ca. 200 Lehramtsstudierende im Master)

WOZU?

- Dialogischer Transfer zwischen Forschung, Lehre und Berufspraxis
- Impulsgeber für reflexive Diskurse im Rahmen Forschenden Studierens
- Bewusstwerdung praktischer Relevanz theoretischer Inhalte der Pädagogischen Diagnostik (z.B. Leistungsbeurteilung, Lernschwierigkeiten)

November - Dezember 2018

- Generierung von Praxisbeispielen (Fokus auf Lernausgangslagen der Studierenden)
- Problemzentrierte Interviews mit Studierenden

Phase 1  
„Junge Uni-Praxis“

- leitfadengestützte Interviews mit berufserfahrenen Lehrkräften (videografiert)
- Gesprächsimpuls: Praxisbeispiele der Studierenden

Phase 2  
„Erfahrene Schulpraxis“

Februar - Mai 2019

WiSe 2019/20 & SoSe 2020

- ‚learners-as-designers‘
- Inverted Classroom
- Forschend studieren: Reflective Practitioners
- Projektevaluation

Phase 4  
„Blended learning“

Phase 3  
„Theorie-Praxis-Synthese“



- Qualitätssicherung von OER
- OER-Artefakte: Audio, Video, Text
- Tutorials für Studierende („Wie nutze ich für eigene Forschungen OER?“ bzw. „Wie erstelle ich OER?“)

Juni - Sept. 2019

## Kontakt

Projektteam:  
Dr. Katja Meyer-Siever, Dr. Thomas Lehmann, Prof. Dr. Anne Levin,  
Stefan Kretzmann & Anil Sevük  
Universitäts-Boulevard 11/13  
28359 Bremen

Telefon: 0421 / 218 – 69202 | E-Mail: [siever@uni-bremen.de](mailto:siever@uni-bremen.de)

## Projektdaten

Dig:TransSphäre ist ein Projekt im Paket ForstA digital der Universität Bremen, gefördert im Rahmen von ForstA integriert („Heterogenität als Potenzial“) durch das BMBF, Förderkennzeichen 01PL17030.